

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	09.03.2021
----	--------------	----------------------	------------	------------

Jahresplanung 2021 der Mobilen Jugendarbeit

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 26.02.2021 gez. Leonhardt gez. Kaefer					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Die anhaltende Corona-Pandemie ist auch für die offene Kinder- und Jugendarbeit weiterhin eine Herausforderung. Mit dem ersten „Lockdown“ im März 2020 zeichnete sich schnell ab, dass Planungen für das Jahr 2020 geändert und gebuchte Ferienfahrten storniert werden mussten.

Ferienprogramme, die bereits Ende 2019 geplant waren (Vgl. Sitzungsvorlage 340/19), konnten nicht in üblicher Form stattfinden und Projekte mussten verschoben oder gänzlich abgesagt werden.

Im Sommer 2020 haben, nachdem nahezu alle Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in Eschweiler abgesagt werden mussten, die Ferienwerke in Weisweiler und Röhe zusammen mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler in kürzester Zeit ein dreiwöchiges Ferienangebot geschaffen, welches unter Einhaltung aller Coronaschutzmaßnahmen rund 120 Kindern etwas Abwechslung in den Schulsommerferien bot.

Der gemeinsam mit der Jugendhilfe im Strafverfahren in 2020 ausgefallene Segeltörn auf dem IJsselmeer konnte glücklicherweise ohne Folgekosten auf das Jahr 2021 verschoben werden und soll, sofern die Coronaschutzverordnung des Landes NRW und der Niederlande es zulässt, nachgeholt werden.

Der Städt. Jugendtreff „Check in“ ist seit dem 16.12.2020 zum wiederholten Mal von Schließung betroffen.

Vorrangiges Ziel ist es aktuell, den Kontakt zur Zielgruppe aufrecht zu erhalten und Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung von alltäglichen Herausforderungen zur Seite zu stehen.

Um aktuell den Kontakt zur Zielgruppe zu erhalten, wurden neue digitale Kommunikationswege zu den Jugendlichen aufgebaut, sodass digitale und kontaktfreie Angebote über die Plattform „Zoom“ offeriert wurden.

Dienstags und freitags findet ab 17:00 Uhr das „Online-Jugendcafé“ statt. Freitags wird gemeinsam mit den Jugendlichen gekocht oder gebacken. Hier können die Jugendlichen das Treffen, anhand ihrer selbstgewählten Themen, mitgestalten. Zusätzlich findet jeden Dienstag in der Zeit von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr das Tanzangebot „HipHop mit Jill“ und jeden ersten Donnerstag im Monat das sog. „Do-It-Yourself“-Projekt in digitaler Form statt.

Durchgehend sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit sowohl über die sozialen Kanäle wie „WhatsApp“, „Instagram“ und „Facebook“ als auch telefonisch für Einzelfallhilfe (Bewerbung, Hausaufgaben usw.) erreichbar.

Der digitale Raum, als Teil der Lebenswelt und Treffpunkt von Kindern und Jugendlichen, ist für die offene Kinder- und Jugendarbeit im vergangenen Jahr mehr in den Fokus gerückt. Die Angebote der Mobilen Jugendarbeit im digitalen Raum sollen und können die Präsenzveranstaltungen der vergangenen Jahre allerdings nicht ersetzen.

Für das Jahr 2021 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit ein Jahresprogramm geplant, das sowohl digitale, als auch analoge Projekte und Veranstaltungen beinhaltet. Insbesondere in der ersten Jahreshälfte liegt der Schwerpunkt noch auf digitalen Angeboten. So ist aktuell ein digitaler Jugendaustausch mit der französischen Partnerstadt Watrelos in Planung, welcher in Zukunft aber auch wieder „klassisch“ in einer Ferienfahrt umgesetzt werden soll.

Unter der Voraussetzung, dass Projekte und Veranstaltungen in Präsenz gem. der Coronaschutzverordnung des Landes NRW zu den jeweiligen Zeitpunkten wieder zulässig sind, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit folgende Projekte und Veranstaltungen geplant:

Februar – März 2021

Die Mobile Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Eschweiler organisiert gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul das Projekt „Februar-Challenge“. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, die aufgrund der Corona-Pandemie ihre Freizeit hauptsächlich zu Hause verbringen und eine Abwechslung für ihren Alltag suchen. Damit die Jugendlichen trotz Corona fit bleiben können, wurde eine digitale Schnitzeljagd vorbereitet. Die Jugendlichen und junge Erwachsenen stehen vor verschiedenen Aufgaben, die mit der App „Actionbound“ aufgerufen werden können. Hierfür werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmer „Fitness-Tracker“ zur Verfügung gestellt. Nach Beendigung der Challenge wird der/ die Jugendliche mit den meisten aufgezeichneten Schritten mit einem Preis belohnt. Während des Projektes steht zudem die „gesunde Ernährung“ im Vordergrund, sodass mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern freitags gesunde Gerichte gekocht werden. Damit auch weiterhin Projekte nach dem Motto „Von Jugendlichen für Jugendliche“ angeboten werden können, werden von den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern der Einrichtungen u.a. unterschiedliche Workouts und Tipps auf einer digitalen Pinnwand hochgeladen.

April 2021 (Osterferien: 29.03. – 09.04.)

- Graffiti-Aktion in den Osterferien
- Skatecontest/ Best-Trick in digitaler Form
- Digitaler Jugendaustausch mit der Partnerstadt Wattrelos

Mai 2021

- 07.05.: Soccer Night
- Motto-Veranstaltung an Pfingsten

Juli 2021 (Sommerferien: 05.07. – 17.08.)

- 02.07.: Schools-Out-Party
- 12.07. – 16.07.: Segeltörn auf dem Ijsselmeer
- Tagesaktion(en)
- Bolzplatzmeisterschaft
- Veranstaltungen und Projekte zur Bundestagswahl des Jugendforums in Kooperation mit dem Bildungsbüro der StädteRegion und den Jugendgremien der umliegenden Kommunen

August 2021

- Skatefahrt
- BMX-Fahrt
- Mofa-Projekt
- Tagesaktion(en)
- 27.08.: Mottoparty im Städt. Jugendtreff „Check In“
- Veranstaltungen und Projekte zur Bundestagswahl des Jugendforums in Kooperation mit dem Bildungsbüro der StädteRegion und den Jugendgremien der umliegenden Kommunen

September 2021

- 24.09.: Mottoparty im Städt. Jugendtreff „Check In“
- Veranstaltungen und Projekte zur Bundestagswahl des Jugendforums in Kooperation mit dem Bildungsbüro der StädteRegion und den Jugendgremien der umliegenden Kommunen

Oktober 2021 (Herbstferien: 11.10. – 23.10.)

- 04.10.: Start KidS-Projekt
- 29.10.: Mottoparty im Städt. Jugendtreff „Check In“

November 2021

- 19.11.: Soccer Night
- 26.11.: Mottoparty im Städt. Jugendtreff „Check In“
- Wechselveranstaltung KidS-Projekt

Dezember 2021 (Weihnachtsferien: 24.12. – 08.01.2022)

- Abschlussveranstaltung KidS-Projekt
- 17.12.: Weihnachtsfeier im Städt. Jugendtreff „Check In“

Laut der Erläuterungen zu den aktuell gültigen Erlassen, in Form einer sog. FAQ-Liste (Frequently Asked Questions) der Landesjugendämter LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) und LVR (Landschaftsverband Rheinland) ist für die Oster- und Sommerferien keine Planungssicherheit gegeben. Nach dem jetzigen Stand der Pandemie muss man damit rechnen, dass Präsenzveranstaltungen in den Osterferien nicht durchgeführt werden können.

Regelmäßige Angebote

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit sind in der Regel vier Mal in der Woche mit dem „rollenden Jugendtreff“ an Jugendtreffpunkten im gesamten Stadtgebiet mit Jugendlichen, unter Einhaltung der Coronaschutzverordnung des Landes NRW, im ständigen Kontakt.

Aufgrund der aktuellen CoronaSchVO des Landes NRW ist der Städt. Jugendtreff „Check In“ zur Zeit geschlossen, sodass folgende Präsenz-Angebote in Präsenz nicht stattfinden.

- 3 Mal wöchentlich Jugendcafé
- 1 Mal wöchentlich Offenes Tanztraining
- 1 Mal wöchentlich HipHop mit Jill
- 1 Mal wöchentlich Fitnesstraining
- 1 Mal wöchentlich Musikaufnahmen im Tonstudio
- 1 Mal monatlich „Do-It-Yourself“-Projekt

Für die o.g. Angebote werden aktuell digitale Alternativen über die Plattform „Zoom“ angeboten.

Präsenz-Angebote im Städt. Jugendtreff „Check In“ werden wieder stattfinden, sobald diese laut der CoronasSchVO des Landes NRW erlaubt sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel für die Durchführung der v.g. Maßnahmen stehen im Haushaltsjahr 2021 bei dem Produkt 063620101 – „Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“ beim Sachkonto 52810000 – „Aufwendungen Sonstige Sachleistungen“ – Haushaltsansatz 2021: 15.000 € bereit.

Personelle Auswirkungen:

Die Veranstaltungen, Angebote und Projekte werden durch das hauptamtliche Personal der Mobilen Jugendarbeit des Jugendamtes der Stadt Eschweiler geplant und durchgeführt.

Anlagen: